

EDITORIAL

LIEBE ERSTIS,

ich freue mich sehr, euch zu eurem Studium der Zahnmedizin begrüßen zu dürfen. Vor euch liegt eine sehr interessante und bereichernde, jedoch nicht immer leichte Zeit. Auch wenn ihr euch das ein oder andere Mal wünschen werdet, das Studium möge schneller zu Ende gehen – wenn ihr es hinter euch habt, werdet ihr stolz auf das sein, was ihr geschafft habt, und auch ein wenig traurig, dass die Zeit und mit ihr die Gemeinschaft des Semesters vorbei sind. Es lohnt sich jedoch in jedem Fall, mit Freude den Beruf des Zahnmediziners zu erlernen!

Daher mein Appell bereits an dieser Stelle: Genießt die Gemeinschaft und das euch bevorstehende Studium in vollen Zügen. Ihr habt es in der Hand, es für euch und eure Mit-Kommilitonen zu einer besonderen Zeit werden zu lassen. Das Studentenhandbuch soll euch dabei nicht nur zu Beginn, sondern die gesamte Studienzeit ein treuer Begleiter und Ratgeber sein. Angefangen bei den ersten Schritten wie dem Ablauf des Studiums, geht es weiter mit der Beantwortung möglicher Fragen der Finanzierung, gefolgt von einer Einführung in die politische Welt der Zahnmedizin sowie die Möglichkeiten, die euch über den universitären Alltag hinaus zur Verfügung stehen.

In der Rubrik STUDIUM UND MEHR wird deutlich, was es heißt, sich in einer Gemeinschaft, in diesem Falle den Studierenden der Zahnmedizin, einzubringen, sich zu engagieren und so aus eurer Studienzeit etwas Nachhaltiges erwachsen zu lassen. Je mehr ihr selbst aktiv euer Studium mitge-



BdZM-Vorstand, Maja 3. v. r.

staltet, desto größer die Chance, dass ihr zu zufriedenen Zahnmedizin-Studierenden werdet.

Möglichkeit zum studentischen Engagement bietet der „Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V.“ (BdZM), in dessen Namen ich euch noch einmal ganz herzlich zu eurem Studienplatz gratulieren und begrüßen möchte.

Neben eurer Fachschaft, in der ihr euch für eure Belange als Studierende in eurer Hochschule einsetzen könnt, bietet euch der BdZM diese Form der Interessenvertretung auf Bundesebene. Jeder von euch hat es somit in der Hand, die Studienbedingungen mitzugestalten. Die Zahnigroups, durch die ihr euch mit eurem Semester und den Kommilitonen aus eurer Uni und darüber hinaus mit allen Studierenden der Zahnmedizin in Deutschland vernetzen könnt, ist eine Säule der durch den BdZM geförderten zahnmedizinischen Gemeinschaft! Die **dentalfresh** als Verbandsmagazin des BdZM informiert euch neben dem zahnportal viermal im Jahr über die studentische Landschaft der Zahnmedizin, und zwar durch eure Beiträge!



Darüber hinaus kann ich nur jedem empfehlen, zumindest einmal in seiner Studienzeit eine Bundesfachschaftstagung (BuFaTa) mitgemacht zu haben. Diese durch den BdZM koordinierten Treffen bieten viel Raum für persönlichen und fachlichen Austausch. Bei Arbeitstreffen des BdZM, wie die auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln oder dem Studententag im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages in Frankfurt am Main, habt ihr die

Möglichkeit, direkt mit den zahnmedizinischen Verbänden und politischen Vertretungen in Kontakt zu treten.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen des Studentenhandbuchs und hoffe es hilft euch, euer Studium mit Freude erleben zu können.

Euer BdZM,
gez. Ehrenmitglied Maja Nickoll



Karikatur von Dr. Jobst Löpelmann aus dem Themenkalender „Kein Grund zur Panik“ 2008 des Dentalhistorischen Museums Zschadraß.
Kontakt: Im Park 9b, 04680 Zschadraß, Tel.: 0174 3261161, www.dentalmuseum.eu

» Aktuell, vielschichtig, crossmedial.

Sales Tool auf ZWP online –
Informieren, kontaktieren,
bestellen!

ZWP online iPad-App

Spezialisten-Newsletter

**Jetzt
anmelden!**

ZWP online auch
als mobile Version
verfügbar

Entdecken Sie noch mehr
Vorteile von ZWP online!
Video Guided Tour ZWP online



www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online